

Sourcing Tour für deutsche Unternehmen zur Erschließung des Beschaffungsmarkts Portugal

10.-13. Februar 2025 in Porto / Portugal



Ihre Chancen im Beschaffungsmarkt Portugal

Vom 10. bis zum 13.02.2025 führt die AHK Portugal in Kooperation mit dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Sourcing Tour nach Portugal durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Diese Sourcing Tour nach Portugal zielt darauf ab, Geschäftspartnerschaften zwischen deutschen Unternehmen mit Beschaffungsbedarf und portugiesischen Unternehmen der jeweiligen Lieferantenbranchen zu ermöglichen bzw. zu vertiefen.

Im Vorfeld der Sourcing Tour vermittelt ein digitaler Informationsworkshop detaillierte Einblicke in den Zielmarkt.

Im Rahmen eines Networking-Events in Porto präsentieren daraufhin deutsche Teilnehmende einem Publikum potenzieller portugiesischer Lieferanten ihre konkreten Einkaufsbedarfe und gewinnen im Gegenzug einen Einblick in den aktuellen Stand sowie neusten Entwicklungen der relevanten Lieferantenbranchen in Portugal. Im Rahmen von Matchmaking-Events werden vorab terminierte individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen portugiesischen Geschäftspartner:innen durchgeführt.

Mögliche Objektbesuche bieten darüber hinaus eine Gelegenheit, sich direkt vor Ort ein Bild von den Bedingungen und der Produktion möglicher Lieferanten zu machen.

Sourcing Tour nach Portugal 2025	
02.10.24	Digitaler Informationsworkshop (→ Anmeldung)
29.01.25	Digitales TN-Briefing zum Beschaffungsmarkt Portugal
10.02.25	Individuelle Anreise der deutschen Teilnehmenden Empfang & Get Together in Porto
11.02.25	Deutsch-Portugiesisches Networking- und Matchmaking-Event Branchenspezifische Fachvorträge von Verbänden, Institutionen, Spezialisten und weiteren Stakeholdern Vorstellung der deutschen Unternehmen Individuelle Geschäftsgespräche
12.02.25	Matchmaking-Event Fortführung der individuellen Geschäftsgespräche
13.02.25	Objektbesuche Besichtigung von Produktionsstätten und Unternehmensstandorten von potenziellen Geschäftspartner:innen im Rahmen von Objektbesuchen, inkl. Networking Individuelle Abreise der deutschen Teilnehmenden

Durchführer

Beschaffung in Portugal

Portugal hat sich mittlerweile als strategisch bedeutender Beschaffungsmarkt für deutsche Unternehmen etablieren können. Im Jahr 2023 verzeichnete das Land Gesamtexporte im Wert von 129,3 Milliarden Euro, darunter Exporte nach Deutschland im Wert von 8,4 Milliarden Euro für Waren und 5,8 Milliarden Euro für Dienstleistungen. Damit sind portugiesische Ausfuhren in Richtung Deutschland seit Beginn der Pandemie 2020 um beeindruckende 62 Prozent gestiegen.

Dieser Trend ist besonders auf eine Neugestaltung deutscher Lieferketten zugunsten einer erhöhten Widerstandsfähigkeit und Stabilität gegenüber Krisen zurückzuführen. Seit Lieferkettenprobleme zwischen 2020 und 2022 die deutsche Wirtschaft rund 420 Milliarden Euro an Wertschöpfung kosteten, setzen deutsche Unternehmen vermehrt auf Nearshoring.

Der Savills Nearshoring Index bewertet Portugal als das weltweit zweitattraktivste Land für Nearshoring, basierend auf Faktoren wie politischer und wirtschaftlicher Resilienz, Zugang zu qualifizierten Arbeitskräften, vergleichsweise niedrigen Lohnkosten und geografischer Nähe zu Abnehmermärkten. Portugiesische Lieferanten haben aufgrund ihrer langjährigen Ausrichtung auf den Export in europäische Märkte internationale Compliance-Maßnahmen und damit auch grundlegende Aspekte des Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes und der Corporate Sustainability Reporting Directive bereits verinnerlicht. Portugal bietet deutschen Unternehmen somit einen idealen Beschaffungsmarkt für Rohstoffe, Materialien sowie Vorleistungen und Endprodukte.

Herausforderungen portugiesischer Lieferanten

Obwohl Portugal zu den zehn am wenigsten von Energieimporten abhängigen EU-Ländern gehört, sind steigende Energiepreise, insbesondere für energieintensive Branchen, auch in Portugal ein Thema. Weltweit steigende Rohstoffkosten belasten portugiesische Lieferanten zusätzlich. Die Transportinfrastruktur weist regionale Unterschiede auf und entspricht noch nicht überall den Anforderungen eines modernen Beschaffungsmarktes. Zudem führt die Abwanderung qualifizierter Arbeitskräfte in besser bezahlte Arbeitsmärkte zu einem Fachkräftemangel in Portugal.

Ziele & Maßnahmen

Portugals Regierung verfolgt das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft bis 2030 erheblich zu steigern und hat dazu umfassende Maßnahmen im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplans (PRR) ergriffen.

Infrastruktur und Mobilität

Rund 1,5 Milliarden Euro werden investiert, um die Transport- und Logistikkapazitäten durch den Ausbau von Straßen- und Schienennetzen sowie die Modernisierung von Häfen und Flughäfen landesweit voranzutreiben.

Innovation

Zur Förderung von Innovationen wurden 2,8 Milliarden Euro für Forschungs- und Entwicklungsinitiativen bereitgestellt. Diese Fördermittel zielen darauf ab, KMUs zu helfen, ihre Wettbewerbsfähigkeit durch technologische Entwicklungen und nachhaltige Produktionsmethoden zu steigern.

Energie und Klima

Der Nationale Plan für Energie und Klima 2030 sieht vor, den Anteil erneuerbarer Energien von aktuell 61 Prozent auf 80 Prozent zu steigern. Zur Dekarbonisierung der Industrie wurden zusätzlich 800 Millionen Euro bereitgestellt, um den Bau von Solarparks und das Repowering von Windparks sowie die Integration von Energiespeichersystemen zu fördern.

Bildung und Fachkräfte

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sind Investitionen in Höhe von knapp 1,8 Milliarden Euro vorgesehen. Diese Mittel sollen insbesondere in die Modernisierung von Berufs- und Weiterbildung fließen, um die Qualifikationen und Bindung von Fachkräften zu verbessern.

Digitalisierung

Zudem sind Investitionen in Höhe von 650 Millionen Euro vorgesehen, um die Digitalisierung von kleinen und mittleren Unternehmen zu fördern. Diese Investitionen umfassen die Schulung von Arbeitskräften in digitalen Fähigkeiten und die Unterstützung bei der Einführung digitaler Technologien.

Zielgruppe

Diese Sourcing Tour richtet sich an deutsche Unternehmen, die ihre Lieferbezüge diversifizieren und damit Beschaffungsrisiken reduzieren möchten, indem sie neue Lieferanten identifizieren. Im Fokus steht insbesondere die Verbesserung der Lieferketten durch die Erschließung des portugiesischen Beschaffungsmarktes.

Beschaffungspotenzial besteht insbesondere in den Branchen:

- Maschinen- und Anlagenbau
- Metallbe- und -verarbeitung
- Technische Textilien
- Rohstoffe (u.a. Kork und Natursteine)
- Elektronik, Mikroelektronik
- Kunststoff, Formen, Verpackung und Gummi
- Software-, IKT- und Designdienstleistungen

Ihre Vorteile bei der Teilnahme

- Teilnahme an einem digitalen Briefing, das Ihnen umfassende marktspezifische Einblicke in den portugiesischen Beschaffungsmarkt bietet
- Präsentation Ihres Unternehmens und Ihrer spezifischen Einkaufsbedarfe vor einem ausgewählten Publikum portugiesischer Lieferanten
- Direkte Einblicke in den portugiesischen Beschaffungsmarkt durch branchenspezifische Fachvorträge entsprechender Branchenverbände
- Durchführung von individuellen B2B-Gesprächen mit Entscheidungstragenden portugiesischer Lieferanten entsprechend Ihrer Vorstellungen
- Besichtigung von Produktionsstätten und Unternehmensstandorten potenzieller Geschäftspartner:innen im Rahmen von Objektbesuchen
- Fachkompetenter Support, kontinuierliche Begleitung während des Projektes und Tipps für eine erfolgreiche Qualifizierung neuer Lieferanten durch das Team der AHK Portugal

Teilnahmekosten

Die Sourcing Tour ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 375 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 500 Euro (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Ihr Expertenteam

Durchführer: AHK Portugal

Die AHK Portugal ist seit 70 Jahren Mitglied im weltweiten Netzwerk der deutschen Auslandshandelskammern. Dank ihrer langjährigen Erfahrung u.a. mit Einkaufsinitiativen verfügt sie über zahlreiche hervorragende Kontakte zu lokalen Unternehmen, Behörden und Verbänden der portugiesischen Lieferantenbranchen. Hierzu zählen u.a. der Verband der Metallverarbeitenden Industrie (AIMMAP), der Verband der Textil- und Bekleidungsindustrie (ATP) und der Verband der Formenbauindustrie (CEFAMOL) sowie weitere branchenrelevante Multiplikatoren.

Projektpartner: Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)

Der BME veranstaltet pro Jahr bis zu 20 B2B-Delegationsreisen, B2B-Sourcing Seminare und -Konferenzen für Einkaufspersonal in Süd- und Osteuropa, Nordafrika und ASEAN. Auf der [BME Matchmaking Plattform](#) können sich Interessierte registrieren und ein Firmenprofil anlegen, mit dem BME und die AHK Portugal den Markt prüfen und Lieferanten vorselektieren.

Anmeldung & Kontakt

Hat die Sourcing Tour Ihr Interesse geweckt?

- ✓ Die **Anmeldung zum digitalen Informationsworkshop** am 02.10.2024 finden Sie [hier](#)
- ✓ Die **Anmeldeunterlagen** für die **Sourcing Tour** nach Portugal finden Sie [hier](#) (**Anmeldeschluss: 29.11.2024**)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Anmeldung: Lisa Immensack | BME
lisa.immensack@bme.de | Tel.: + 49 6196 5828 345

Projektorganisation: Helga Barreiros | AHK Portugal
helga-barreiros@ccila-portugal.com | Tel.: +351 934 890 651

Projektpartner



Unter www.gtai.de/mep kann eine Übersicht zu weiteren Projekten des MEP abgerufen werden.

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Deutsch-Portugiesische
Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Luso-Alémã



1952 - 2022



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU